

	<p>Objekt: Verwandlung II</p> <p>Museum: Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 14195 Dahlem 030-8312012 info@bernhard-heiliger-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Skulpturen-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: WV206</p>
--	---

Beschreibung

Der Bronzeguss „Verwandlung II“ zeigt eine vegetabile Figur, die beginnend von einem kleinen Standpunkt schwungvoll emporwächst. „Auch bei einer noch so weit vom Gegenstand entfernten plastischen Idee, etwa bei meinen vegetabilen Gebilden, will ich eine organische Form, eine von innerem Leben und Blut durchpulste Skulptur, die in den Raum vorstößt.“ (Reflexionen aus der Werkstatt des Bildhauers, in: Neue deutsche Hefte, S. 485.) Die eingeritzten Linien und Vertiefungen verstärken diese vorwärtstreibende Dynamik. Je nach Standpunkt verändert sich die Wirkung der Skulptur stark – von einer eher konischen Form hin zu einer sanduhrförmigen Silhouette.

Grunddaten

Material/Technik:

Gipsmodell, farbig gefasst

Maße:

H: 62 cm x B: 28 cm x L: 18 cm

Ereignisse

Geistige Schöpfung wann 1958

wer Bernhard Heiliger (1915-1995)

wo

Schlagworte

- Abstrakt
- AbstrakteKunst
- Plastik
- Skulptur

Literatur

- Abraham M. Hammacher (1978): Bernhard Heiliger. Sankt Gallen, S. 39
- Gert von der Osten und Horst Keller (Hrsg.) (1965): Katalog des Wallraf-Richartz-Museums. Köln, S. 112
- Hanns Theodor Flemming (1962): Bernhard Heiliger. Berlin, S. 63
- Hans Jürgen Papias (1991): Bernhard Heiliger: Skulpturen im Lustgarten. Reliefobjekte und collagierte Zeichnungen im Alten Museum, Ausst.-Kat. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie. Berlin, S. 17
- Marc Wellmann (Hrsg.) (2005): Bernhard Heiliger 1915-1995. Köln, S. 65
- Michael Seuphor (1959): Die Plastik unseres Jahrhunderts. Köln, S. 159
- Siegfried Salzmann / Lothar Romain (1989): Bernhard Heiliger. Berlin, S. 60
- Silke Wenk (1996): Versteinerte Weiblichkeit: Allegorien in der Skulptur der Moderne. Köln/Weimar/Wien, Tafel 69